



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Lemgo, 1710

Gebeth nach dem Essen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48778)

Gebeht vor und nach dem Essen. 32

129. Was heist das wörtlein: Amen?

Amen heisst / das sol wahr und gewiß
seyn; denn mein gebeht viel gewisser von
Gott erhöret ist/denn ich in meinem her-
zen fühle/das ich solches von ihm begehre.

Gebehter vor dem Essen.

Alle augen warten auf dich/ HErr/ und du
giebst ihenn ihre speise zu seiner zeit / du
thust deine milde hand auf/ und sättigest
alles/was lebet / mit wohlgefallen.

HErr/ allmächtiger Gott / der du alles er-
schaffen hast/ und noch durch deine gött-
liche kraft erhältest / und das volck Israel
in der wüsten gespeiset hast: Wollest uns deis-
nen armen dienern deinen göttlichen segnen
und benedeyung geben/ und heilige diese deine
gaben/die wir von deiner milden güte empfan-
gen/ auf das wir sie mässiglich und heiliglich
gebrauchen / nach deinem göttlichen willen/
und durch seine mittel dich erkennen / einen
Vater und ursprung alles guten / und vor-
nehmlich suchen das geistliche brot deines
wortes / mit welchen unsere feelen gespeiset
werden zu dem ewigen leben / das du uns be-
reitet hast durch das heilige blut deines lieben
Sohns unsers HErrn Jesu Christi.

Unser Vater/ &c.

Also vermahnet unser HErr Jesus Christus / Luc.
cap. 21 Capitel.

Hütet euch / das eure herzen nicht beschwe-
ret werden mit fressen und sauffen / und mit
sorgen der nahrung / und komme der tag des
HErrn schnell über euch / wie ein fallstrick.

Gebeht nach dem Essen.

Also spricht der HErr/ im 5 Buch Moysis am 8 Capitel.

Wenn du gessen hast/ und satt worden bist/
so solt du den HErrn deinen Gott lo-
ben/ und hüte dich/ das du des HErrn
deines Gottes nicht vergessest.

HErr Gott himmlischer Vater / wir dan-
cken dir für alle deine wohlthaten/die wir
ohn unterlaß von deiner milden hand
empfangen / das dein göttlicher wille ist / uns
zu erhalten in die, em zeitlichen leben/ und uns

129.

versorgest mit aller unser nohtdurft. In
derheit aber/ da du uns wiedergekohren
zu der hofnung eines bessern lebens / welches
du uns geoffenbahret hast durch das H. Euan-
gelion. Wir bitten dich/ barmherziger Gott
und Vater/ daß du nicht wollest zulassen / daß
unsere hertzen hie eingewurzelt seyn in die-
sen irdischen dingen/ sondern allezeit hinauf
gedencken / gen himmel / erwartende unsern
Heyland Iesum Christum / bis daß er in den
wolcken erscheinen wird zu unserer erlösung.

Unser Vater / ꝛc.

**Das Symbolum Apostolicum/ das
ist/ die Bekantniß des Apostolischen
Glaubens.**

Ich glaube an Gott Vater/ den allmächtigen Schöp-
fer himmels und der erden. Und an Iesum Chri-
stum/ seinen einigen Sohn/ unsern Herrn. Der
empfangen ist von dem H. Geist / geboren aus Maria
der Jungfrauen. Der gelitten hat unter Pontio Pilato
gekreuziget/ gestorben und begraben. Abgestiegen zu
den hollen. Am dritten tage auferstanden von den
toten. Und aufgefahren gen himmel / sitzt zu der
rechten Gottes des allmächtigen Vaters / von dem
er künftig ist / zu richten die lebendigen und die toten.

Ich glaub an den heiligen Geist/ eine heilige all-
gemeine Christliche Kirche/ die gemeinschaft der heiligen/
vergebung der sünden / anferstehung des fleisches/ und
ein ewiges leben/ Amen.

**Das Symbolum Nicenum/ das ist/
Bekantniß des Glaubens / zu Nicæa
gestellt/ Anno Christi 324.**

Wir glauben in einen Gott/ Vater den allmächtigen
Schöpffer himmels und der erden / aller
sichtbaren und unsichtbaren dinge.

Und in einen Herrn/ Iesum Christum / den Sohn
Gottes/ den eingebohrnen / der aus dem Vater gebohren
ist vor allen zeiten / Gott aus Gott / ein nicht aus
dem nicht / wahrer Gott aus wahren Gott / der ge-
bohren/nicht gemacht/ homoision/das ist/einer substanz
und eines wesens mit dem Vater / durch welchen alle
ding erschaffen sind. Welcher von unser/der menschen
und von unserm heyls wegen herab kommen aus dem
himmel und aus Maria der Jungfrauen fleisch an sich
genommen vom heiligen Geist / und mensch worden.
Der auch gekreuziget ist worden für uns / unter Pon-
tio Pilato / und gelitten hat / und begraben ist worden
und am dritten tag auferstanden / nach der schrift /
aufgefahren in den himmel / und sitzt zur rechten
Vaters / und wiederkommen wird mit herrlichkeit
zu richten die lebendigen und die toten / und wird
reichs kein ende seyn.